

Liebe Gärtner*innen aus Gemeinschafts- und Nachbarschaftsgärten, Kleingärten und Schulen,

hiermit laden wir Sie ganz herzlich zum Praxisworkshop „**Unser Boden im Klimawandel – Terra Preta entdecken & Bodenproben ziehen**“ unserer Workshop-Reihe „Stadtgärtnern in Marzahn-Hellersdorf“ ein.

- Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf unsere Böden und wie kann ich durch geeignete Pflegemaßnahmen damit umgehen? Wie kann ich im Garten zum Klimaschutz und zu Klimaanpassung beitragen?
- Worauf muss ich bei der Entnahme von Bodenproben achten?
- Was ist Terra Preta? Welchen Zusammenhang hat diese „schwarze Erde“ mit dem Klimawandel und wie kann ich diese selber herstellen?

Diesen Fragen wollen wir an unserem Workshop in Theorie und Praxis nachgehen.

Was?	Praxis-Workshop Unser Boden im Klimawandel Terra Preta entdecken & Bodenproben ziehen
Wo?	Umweltbildungszentrum Kienbergpark Am Wuhleteich, 12683 Berlin (U5 Kienberg)
Wann?	Freitag, 27. September 2019 zwischen (15:30)/ 16:00 und 19:30 Uhr

Programm

ab 15:30	Ankommen und Anmeldung
16:00 – 16:20	Begrüßung und Vorstellung
16:20 – 17:00	Bodenpflege im Klimawandel Input und Diskussion Dr. Friedrich Schembecker, Freilandlabor Britz e.V. - Förderverein zur Naturerziehung im Britzer Garten
17:00 – 17:15	Kaffeepause
17:15 – 18:00 Uhr	Grundlage einer angemessenen Nährstoffversorgung: Richtige Bodenprobenahme in Theorie und Praxis Mini-Workshop im Garten Dr. Ing. Christian Hoffmann, Umweltconsulting Dr. Hoffmann, Pyramidengarten
18:05 – 18:55 Uhr	Terra Preta: Was ist Terra Preta und was hat das mit dem Klimawandel zu tun? Input und Mini-Workshop Bianca Schemel, Freie Universität Berlin
18:55 – 19:30 Uhr	Neues aus den Gärten und offener Ausklang



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Anmeldung und Teilnahme

Wir bitten um Anmeldung bis zum 25.9.2019 an urbanegaerten@grueneliga-berlin.de oder unter 030/ 44 3391 65. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Als Teilnehmende der Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit im Anschluss in ihrem eigenen Garten selbst eine Bodenprobe zu machen und kostengünstig im Gemeinschaftslabor Analytik der Humboldt-Universität analysieren zu lassen. Weitere Infos folgen nach Anmeldung.

Raum der Möglichkeiten

Sie sind herzlich willkommen Infomaterial, Veranstaltungstipps und/ oder andere Beiträge aus Ihren Gärten teilen. Sollte es sich um etwas Aufwendigeres/ Größeres handeln, bitten wir um vorherige Abstimmung bis zum 15.9.19.

Organisation

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Workshop-Reihe „Stadtgärtnern in Marzahn-Hellersdorf - Wissen wachsen lassen, Erfahrung austauschen und Vernetzung pflegen“ statt und wird in Kooperation zwischen dem Projekt „Integrierte urbane Gärten – Schul- und Marzahn-Hellersdorf“ | GRÜNE LIGA Berlin e.V. und dem Projekt „Grüne Klimaoasen – Integrierte Stadtgrünentwicklung in Berlin Marzahn-Hellersdorf“ | Humboldt Universität zu Berlin durchgeführt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Eva Foos, Felix Erlbeck und Nina Fuchs

Kontakt

„Integrierte urbane Gärten – Schul- und Nachbarschaftsgärten in Marzahn-Hellersdorf“

GRÜNE LIGA Berlin e.V.
urbanegaerten@grueneliga-berlin.de
<http://www.urbanegaerten.grueneliga-berlin.de/urbanegaerten>

„Grüne Klimaoasen – Integrierte Stadtgrünentwicklung in Marzahn-Hellersdorf“

Humboldt-Universität zu Berlin
eva.foos@agrar.hu-berlin.de
www.agrarberatung.hu-berlin.de/forschung/klimaoasen

* Durch Angabe meiner E-Mail-Adresse und meines Namens erkläre ich mich damit einverstanden, dass die GRÜNE LIGA Berlin e.V. meine Daten im Rahmen des Projekts „Integrierte urbane Gärten“ und die Humboldt-Universität zu Berlin im Rahmen des Projektes „Grüne Klimaoasen: Integrierte Stadtgrünentwicklung in Berlin Marzahn-Hellersdorf“ speichert und verwendet. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Meine Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber der GRÜNEN LIGA Berlin e.V. (urbanegaerten@grueneliga-berlin.de) und der Humboldt-Universität zu Berlin (eva.foos@agrar.hu-berlin.de) schriftlich oder per E-Mail widerrufen. Wenn Sie keine weiteren Nachrichten dieser Art erhalten wollen teilen Sie uns das bitte kurz per Antwort-Mail mit.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages